



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE: Richtfest im Neubauquartier Lindenhof mit 586 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg

30.05.2018 Fachinformation

Gemeinsam mit der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Katrin Lompscher, Bezirksbürgermeister Michael Grunst und allen Projektbeteiligten wurde am 30. Mai 2018 Richtfest für den Lindenhof in Berlin-Lichtenberg gefeiert – das bislang größte Neubauvorhaben der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH. Auf einem sieben Hektar großen Grundstück errichtet die HOWOGE rund 586 Wohnungen und eine Kita. 150 Wohnungen werden gefördert zu 6,50 Euro pro Quadratmeter angeboten. Die Fertigstellung des Neubaus soll im Frühjahr 2019 erfolgen.

„Der Lindenhof ist unser bislang größtes und gleichzeitig anspruchsvollstes Bauprojekt“, sagt Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. „Zum einen ist das Gelände von einer bewegten Historie geprägt, zum anderen stellte uns das benachbarte Straßenbahndepot hinsichtlich des Lärmschutzes vor einige Herausforderungen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nach einer vergleichsweise langen Planungsvorbereitung nach nur elf Monaten Bauzeit heute die Richtkrone setzen und schon im November die ersten Mieter ihr neues Zuhause beziehen können.“ Das Quartier Lindenhof entsteht auf dem Areal eines ehemaligen Kinderkrankenhauses. Direkt angrenzend an den Landschaftspark Herzberge baut die Ed. Züblin AG nach Plänen der Architekturbüros Max Dudler sowie KSP Jürgen Engel Architekten sieben Gebäude in drei Themenhöfen mit unterschiedlichen Wohnungs- und Gebäudetypen.

Senatorin Katrin Lompscher lobt die Vielfalt des Projektes: „Die HOWOGE realisiert hier in Lichtenberg Wohnungsbau, der im Zusammenspiel mit der vorhandenen denkmalgeschützten Bausubstanz städtebaulich anspruchsvoll ist, den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern die Nähe zu einem Landschaftspark bietet und mit der neuen Kita gerade für junge Familien beste Bedingungen schafft. Vor allem die rund 150 geförderten Wohnungen zu Einstiegsmieten ab 6,50 €/m² und die kurze Bauzeit sind genau das, was Berlin angesichts des aktuellen Wachstums braucht.“

Die Wohnungsgrößen im Lindenhof variieren zwischen einem und fünf Zimmern, alle Wohnungen sind barrierearm erreichbar, die Wohnungen im Erdgeschoss sind rollstuhlgerecht geplant. Innovative Wohnformen und Wohngemeinschaften werden ebenso angeboten wie seniorengerechtes Wohnen. Ergänzt wird das Angebot durch großzügige Grünflächen, eine Kindertagesstätte für 70 Kinder sowie 245 PKW-Stellplätze. Neben den bezahlbaren Mieten und der attraktiven Architektur zeichnet sich der Lindenhof durch eine moderne, energiesparende Bauweise nach KfW 70-Standard aus.

Michael Grunst, Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, erklärt: „Heute ist wieder ein guter Tag für unseren Bezirk Lichtenberg – das Neubauquartier Lindenhof ist für mich Ausdruck einer intelligenten, inklusiven und sozial orientierten Stadt- und Bauplanung von Senat und Wohnungsbaugesellschaften. Sie entspricht vor allem aber auch der progressiven Politik unserer Senatorin Frau Lompscher und diese umsichtige Planung wünsche ich mir auch für die Zukunft in Lichtenberg und in Berlin. Ich danke allen Beteiligten für die Realisierung.“

In einem Teil der vorhandenen denkmalgeschützten Bestandsgebäude auf dem Gelände werden durch die darauf spezialisierte terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft mbH Eigentumswohnungen geschaffen. Zwei weitere denkmalgeschützte Bestandsgebäude werden durch die HOWOGE saniert und zu Wohnzwecken umgebaut.



<https://bbu.de/beitraege/howoge-richtfest-im-neubauquartier-lindenhof-mit-586-wohnungen-berlin-lichtenberg>